

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2024 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen, Blumenstraße 25

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Axtmann, Franz,
Brandmühl-Estor, Gerd,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Daniel, Ute,
Dubois, Ulrike, 3. Bgmín
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,
Köhler, Sebastian,
Motz, Iris,
Reck, Karlheinz,
Rosival-Meißner, Monika,
Schneider, Benedikt,
Wagner, Gerhard, 2. Bgm.
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schriftführer/in

Friedrich, Michael,

Gäste

Sattler, Michael,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bischoff, Max,	Abwesend
Emrich, Jutta,	Abwesend
Korzer, Manfred,	Abwesend
Marr, Dominik,	Abwesend
Müller, Hansjürgen,	Abwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft und die Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2023 wird ohne weitere Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 2 Informationen

- keine

zu 3 Neubau Rathaus - Vorstellung des Vorentwurfes zur Einreichung des Bauentwurfes

Sachverhalt:

Die Arbeiten sind mittlerweile soweit gediehen, dass der Planungsstand ziemlich genau dem Bauantragsunterlagen entspricht. Die Unterlagen wurden in zahlreichen Besprechungen auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, sowie auch mit dem Personalrat erarbeitet. Die Verwaltung hat auch zwischenzeitlich einige neue Rathäuser in Südbayern besichtigt.

Herr Sattler von den SDS Architekten wird die Planungen dem Gremium vorstellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgelegten Planung besteht Einverständnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird hiermit erteilt.
3. Die Verwaltung wird mit den SDS-Architekten beauftragt, schnellstmöglich die Bauantragsunterlagen zusammenzustellen und dem LRA zur Genehmigung vorzulegen.
4. Aus bauablauf- und sicherheitstechnischen Gründen wird es kurzfristig erforderlich die beiden jetzigen Zu- und Abfahrten des Parkplatzes an der Mehrzweckhalle zu verlegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einfahrten nach dem bereits vorgestellten Außengestaltungsplan zu verlegen.

Beschluss: Ja 11 Nein 5 Anwesend 0 Befangen 0

zu 4 Kläranlage Röttenbach - Zustimmung nach der Zweckvereinbarung für ein Gesamtanierungskonzept des Hauptsammlers sowie gemeinsam genutzter Anteile

Sachverhalt:

Bereits am 15.11.2023 wurde im Rahmen des Ausschusses Zweckvereinbarung Abwasser Hemhofen und Röttenbach der aktuelle Sachstand im Abwassersanierungsbereich dargestellt und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst, welcher nun von den beiden Gemeinderatsgremien zu behandeln ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Röttenbach hat bereits in seiner Sitzung vom 29.11.2023 den entsprechenden Beschluss gefasst.

Sachstandsbericht der Gemeindeverwaltung Röttenbach:

Nachdem mittlerweile alle Kanaluntersuchungen bzw. Befahrungen durchgeführt wurden, steht als nächster Punkt in den Jahren 2024 und 2025 nun die Sanierung des gemeinsam betriebenen Hauptsammlers an, welche u. a. auch als eine Art Durchleitung des Abwassers der gesamten Gemeinde Hemhofen gilt.

Der Hauptsammler wird aus diesem Grund nach Abschnitt III der Zweckvereinbarung auch gesondert behandelt. Die nun bei Untersuchung des Kanalnetzes festgestellten Schadstellen des Hauptsammlers, sind gemäß § 8 der Zweckvereinbarung von der Gemeinde Hemhofen mit einem Anteil von 23 Prozent zu tragen.

Der Werkleiter stellte anhand eines Übersichtsplanes bzw. einer Präsentation einerseits den groben Verlauf des Bauwerks dar und andererseits informiert er die Mitglieder des Abwasserausschusses über die lt. begleitendem Ing.büro GBI geplanten Kosten für die Sanierung des Hauptsammlers in Höhe von ca. 1.725.000 € brutto.

Der Anteil der Gemeinde Hemhofen liegt somit bei ca. 397.000 € brutto.

Teil 1: Gemeinsame Vorhaben:

Sanierung Hauptsammler

Kosten: rd. 1.725.000,00 €

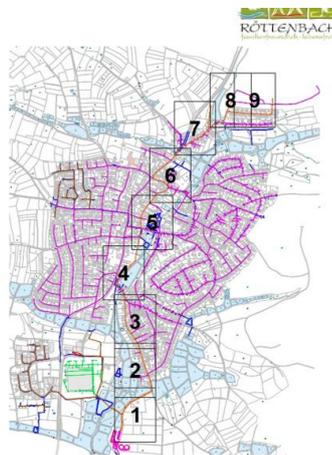
129 Schächte

150 Straßeneinläufe

3,5 km Länge

Davon ca. 2/3 der Strecke

Schadensklasse 5



Als Zeitraum für die Bauausführung sind die kommenden beiden Jahre 2024 und 2025 geplant.

Für die Gemeinde Hemhofen bedeutet dies, eine um ein Jahr zeitverzögerte Verrechnung, so dass die jeweiligen Mittel 2025 und 2026 einzuplanen sind.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Hauptsammlers sowie der gemeinsam genutzten Anteile mit den geplanten Baukosten zu.
3. Die jeweiligen Haushaltsmittel sind lt. Mitteilung der Gemeinde Röttenbach in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 einzuplanen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 5 Antrag des Vereins Spielraum Kultur Hemhofen Röttenbach e. V. - Namensgebung für den "Multifunktionsraum"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12. November 2023 stellte der Verein Spielraum Kultur Hemhofen Röttenbach e. V. einen Antrag mit einem Vorschlag zur Namensgebung für den „Multifunktionsraum“ an den Gemeinderat Hemhofen.

Statt des bisher eingeführten Namens möchte der Spielraum Kultur den Namen FORUM HEMHOFEN vorschlagen. Dieser Name wurde aus mehreren Vorschlägen von dem Vorstand ausgewählt.

Die Verwaltung schlägt aufgrund dessen vor, einen Aufruf an die Bevölkerung bzgl. möglicher Namensvorschläge zu starten. Die Ergebnisse werden anschließend dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung zu.
3. Die Verwaltung wird die Namensvorschläge seitens der Bürgerschaft dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 6 Abschluss eines Kreditvertrages (Ermächtigung)

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2023 wurde der Haushalt für 2023 beschlossen. Bestandteil des Vorberichts zum Haushalt 2023 war die Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) in Höhe von insgesamt 1.753.680 Euro, hiervon wurden bereits 897.514 Euro im Haushaltsjahr 2023 aufgenommen.

Im Hinblick auf die restlichen Abschlusszahlungen für die Baumaßnahme „Neuordnung/Generalsanierung der Grundschule Hemhofen“ und für die Baumaßnahme „Bahnhof“ beabsichtigt die Verwaltung höchstwahrscheinlich im Frühjahr 2024 (bei Liquiditätsengpass) einen Kredit in Höhe von 856.166 Euro aufzunehmen.

Das Darlehen sollte wenn möglich, im Idealfall auf eine Laufzeit von 20 Jahren (Zins- und Tilgungsbindung) aufgenommen und vierteljährlich getilgt werden, sofern es hier im Bereich der vorgeschlagenen Zinssätze keine erheblichen Unterschiede aufweist. Die Verwaltung holt zum Vergleich der Konditionen drei Angebote verschiedener Kreditinstitute ein.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den 1. Bürgermeister für die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 856.166 Euro beim Kreditinstitut mit den günstigsten Zinskonditionen zu ermächtigen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachbestandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kredit ist, wenn möglich, mit einer 20jährigen Zins- und Tilgungsbindung abzuschließen.
3. 1. Bgm. Nagel oder dessen Vertreter wird ermächtigt, den Kredit in Höhe von 856.166 Euro bei dem Kreditinstitut mit den günstigsten Zinskonditionen aufzunehmen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 7 Neuordnung Grundschule Hemhofen - Anmeldung von weiteren Mehrkosten

Sachverhalt:

Die **Planköpfe Nürnberg** haben für das Gewerk Innenbeschattung einen weiteren Nachtrag der Fa. Brichta aus Höchstädt vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 2: „Die Firma macht entgangenen Gewinn auf zahlreiche Positionen geltend, die nicht zur Ausführung gelangten.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Gesamtsumme in Höhe von brutto 920,05 €.

Die **Planköpfe Nürnberg** haben für das Gewerk Baumeisterarbeiten weitere Nachträge der Fa. Regner aus Furth im Wald vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 14 bis 20: „Bei den genannten Nachträgen handelt es sich um zusätzliche Arbeiten für die neuen Werkräume im UG, die leider im LV nicht enthalten waren.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Gesamtsumme in Höhe von brutto 99.697,95 €.

Nachtrag 21 und 22: „Bei den genannten Nachträgen handelt es primär um zusätzliche Maßnahmen hinsichtlich der Ertüchtigung der Statik im Mehrzweckraum und der Lüftungsanlage.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Gesamtsumme in Höhe von brutto 178.009,98 €.

Die **Planköpfe Nürnberg** haben für das Gewerk Fensterbauarbeiten weitere Nachträge der Fa. Müller aus Windsbach vorgelegt. Hierzu wird Folgendes ausgeführt:

Nachtrag 5 bis 8: „Bei den genannten Nachträgen handelt es sich um Änderungen von Fenstern u. a. aufgrund von Unebenheiten in den Bestandswänden.“ Die geprüfte Angebotssumme beläuft sich hierbei auf eine Gesamtsumme in Höhe von brutto 17.181,03 €.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Vom Nachtrag 2 des Gewerkes Innenbeschattung der Fa. Brichta aus Höchstädt wird Kenntnis genommen.
3. Vom Nachtrag 14 bis 22 des Gewerkes Rohbauarbeiten der Fa. Regner aus Furth i. W. wird Kenntnis genommen.
4. Vom Nachtrag 5 bis 8 der Fa. Müller aus Windsbach, Gewerk Fensterbauarbeiten wird ebenfalls Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Sachverhalt:

Aufgrund der bekannten Handlungsempfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren als auch dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und der kommunalen Spitzenverbänden in Bayern sind nachfolgende Spenden seitens des Gemeinderates anzunehmen:

Die Gemeinde Hemhofen hat am 04. Dezember 2023 eine Geldspende vom Obst- und Gartenbauverein Hemhofen in Höhe von 320,00 Euro erhalten. Diese Geldspende erhielt die Gemeinde Hemhofen als Unterstützung für das Projekt Baumpflanzung für Neugeborene 2022.

Nachdem keine erwähnten Verdachtsgründe vorliegen, empfiehlt die Verwaltung die Annahme der Geldspende vom Obst- und Gartenbauverein in Höhe von 320,00 Euro.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden außerdem folgende Spenden bis einschließlich 300,00 Euro durch die Verwaltung, gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.07.2022, angenommen:

Tanja Krauß	Geldspende	03.03.23	Kinderkrippe Hemhofen	50,00 €
Anonym	Sachspende	25.04.23	Mittagsbetreuung Grundschule Hemhofen	55,00 €
Gärtnerei Großkopf	Sachspende	24.05.23	Grundschule Hemhofen zum Weltbienentag	282,38 €
Rauer GmbH	Sachspende	22.06.23	Musikschule Hemhofen für Weihnachtskonzert	167,58 €
Anonym	Sachspende	20.11.23	Mittagsbetreuung Grundschule Hemhofen	60,00 €

Der Rat bedankt sich ausdrücklich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere im Namen der Verwaltung für diese Spenden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zu Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat bedankt sich und beschließt, die Geldspende vom Obst- und Gartenbauverein in Höhe von 320,00 Euro anzunehmen. Die Spendenannahme wird im Haushalt 2023 auf der Haushaltsstelle 0.5800.1766 verbucht.
3. Die Aufstellung der Spenden bis einschließlich 300,00 Euro, die im Haushaltsjahr 2023 durch die Verwaltung angenommen wurde, werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat bedankt sich und beschließt diese Spenden anzunehmen.

Beschluss: Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 9 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

1. Bgm. Nagel gibt Folgendes zu den letzten nichtöffentlichen GR-Sitzungen bekannt:
 - In der nichtöffentlichen Sitzung des GR am 05.12.2023 wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, drei Angebote von Landschaftsarchitekten für die Außenplanung des Gemeindezentrums Schule/KiGa/neues Rathaus einzuholen, von deren Ergebnis der Gemeinderat zu gegebener Zeit wieder zu informieren ist.
 - Ferner wurde auch beschlossen, dass der Auftrag für die Erneuerung des Rauchabzuges der Mehrzweckhalle Hemhofen an die Firma Optimal aus Nürnberg zum Angebotspreis in Höhe von 9.261,77 € brutto vergeben wird.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

- keine

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Michael Friedrich
Techn. Angestellter

